

*Philippi* zum Gegenstande einer eingehenden Darstellung gemacht worden<sup>326</sup>). *Philippi* versucht den Nachweis, den Ursprung der römischen Triumphalreliefs aus der Malerei darzuthun und damit ihre Komposition nach malerischen Gesichtspunkten und ihre perspektivische Behandlung zu erklären. Die Triumphal-

Fig. 399.



Triumphbogen zu Benevent.

reliefs der Kaiserzeit sind nach ihm deshalb so malerisch komponiert, weil sie ursprünglich Gemälde waren, Gemälde auf Holz oder auf Leinen, deren Darstellungen die Thaten der Triumphatoren verherrlichten und

<sup>326</sup>) Siehe: PHILIPPI, A. Ueber die römischen Triumphalreliefs und ihre Stellung in der Kunstgeschichte. Leipzig 1872.